

Pensionskasse Georg Fischer

Jahresbericht 2021



Vorwort

Das Geschäftsjahr 2021 war für die Pensionskasse GF ein sehr erfreuliches Jahr. Nachdem im Vorjahr die Zusammenführung der Pensionskasse GF und des Pension Fund GF Machining Solutions erfolgreich abgeschlossen werden konnte, zeigt sich nun, dass diese strategische Entscheidung des Stiftungsrates der richtige Schritt war. Die Versichertenstruktur hat sich zugunsten der Aktiven geändert, was die Risikofähigkeit unserer Vorsorgeeinrichtung verbessert. Per Jahresende erhöhte sich das Sparguthaben der Aktiven auf CHF 498.5 Mio. (VJ: CHF 455.6), gleichzeitig sank das Deckungskapital der Rentner auf CHF 580.6 Mio. (VJ: CHF 626.0). Die technischen Rückstellungen sanken ebenfalls und betrugen Ende Jahr CHF 156.9 Mio. Ein Grund für die Reduzierung der Verpflichtungen ist die Einführung der neusten technischen Grundlagen BVG 2020. Die Bilanzsumme der Pensionskasse GF stieg auf CHF 1.59 Mrd. (VJ 1.47 Mrd.). Per Ende Jahr resultierte ein **Deckungsgrad von 128.1%** (VJ: 116.5%). Die Pensionskasse GF konnte die Wertschwankungsreserve vollständig aufräumen und es standen per Ende Jahr freie Mittel in Höhe von CHF 88.6 Mio. zur Verfügung. Die **Gesamtpformance betrug 10%** (VJ: 4.1%).

Die aktiv Versicherten haben eine **Verzinsung von 5%** erhalten, was dem Fünffachen des gesetzlich vorgeschriebenen Zinses entspricht. Per Ende 2021 waren in unserer Pensionskasse 2754 Aktive und 2009 Rentner versichert.

Nachhaltigkeit in der Pensionskasse GF

Die Pensionskasse von GF verfolgt nebst dem Vorsorgeauftrag auch das Ziel, in ihrem Handeln nachhaltig und klimafreundlich zu sein. Dabei wird ein sogenannter ESG-Ansatz (Environmental, Social und Governance) verfolgt, um auf verschiedenen Ebenen konkrete Massnahmen zu treffen. Im Bereich der Vermögensanlagen hat der Stiftungsrat im Jahr 2021 beschlossen, 6% des Aktienengagements in einen ESG-Fonds zu investieren. In diesem Fonds werden nur Aktieninvestitionen getätigt, welche die gesetzten Nachhaltigkeitskriterien erfüllen und gleichzeitig eine marktübliche Renditeerwartung haben. Durch diese Investition hat der Stiftungsrat bewusst auf Beteiligungen gesetzt, die im Einklang mit den Zielen der Pensionskasse GF stehen.

Darüber hinaus hat der Stiftungsrat weitere Massnahmen in der Anlagekategorie Immobilien getroffen. In der Liegenschaft in Allschwil wurde beispielsweise die Ölheizung durch eine Pelletheizung ersetzt. Dank dieser Massnahmen konnten mehrere Tonnen CO₂ eingespart werden. Beim Neubau am Döltschiweg in Zürich wurde von Anfang an auf eine klimafreundliche Investition gesetzt. Bei diesem Projekt wurden modernste und klimafreundliche Baumaterialien eingesetzt. Eine Erdwärmepumpe wird zukünftig für eine emissionsfreie Heizung des Objekts sorgen.

Der Stiftungsrat hat eine ESG-Kommission gegründet, die sich mit der Überprüfung und den Massnahmen im Bereich Nachhaltigkeit befasst. Die ESG-Kommission berichtet periodisch an den Stiftungsrat, der das Thema Nachhaltigkeit und mögliche Massnahmen laufend traktandiert.

Freundliche Grüsse

Pensionskasse GF

Andreas Häggi
Stiftungsratspräsident

Amet Bekiri
Geschäftsführer

Inhalt

1.	Grundlagen und Organisation.....	7
1.1	Rechtsform und Zweck	7
1.2	Registrierung BVG und Sicherheitsfonds	7
1.3	Angabe der Urkunde und Reglemente	7
1.4	Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung	7
1.5	Revisionsstelle	8
1.6	Experte für die berufliche Vorsorge	8
1.7	Angeschlossene Arbeitgeber	8
2.	Aktive Mitglieder und Rentner	9
2.1	Aktive Versicherte	9
2.2	Rentenbezüger	9
3.	Art der Umsetzung des Zwecks	11
3.1	Erläuterungen des Vorsorgeplans	11
3.2	Finanzierung, Finanzierungsmethode	11
3.3	Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit	11
4.	Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	12
4.1	Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26	12
4.2	Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze	12
4.2.1	Wertschriften	12
4.2.2	Fremdwährungsrechnung	12
4.2.3	Liegenschaften	12
4.2.4	Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	12
4.2.5	Wertschwankungsreserve	13
4.2.6	Übrige Aktiven und Passiven	13
4.2.7	Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung, Rechnungslegung	13
5.	Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	14
5.1	Art der Risikodeckung	14
5.2	Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat	14
5.3	Summe der Altersguthaben nach BVG	14
5.4	Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	14
5.5	Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen ..	15

5.6	Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	16
5.7	Auswirkung des Wechsels der versicherungstechnischen Grundlagen.....	17
5.8	Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	17
6.	Vermögensanlagen	18
6.1	Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und -manager, Anlagereglement	18
6.2	Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50, Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV2)	19
6.3	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve.....	20
6.4	Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien	21
6.5	Unterstellung FinfraG.....	23
6.6	Darstellung der offenen Derivate per 31.12.2021.....	23
6.7	Offene Kapitalzusagen	23
6.8	Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending.....	24
6.9	Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen	24
6.10	Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten	25
6.11	Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserven	26
6.12	Retrozessionen	26
7.	Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	26
7.1	Passive Rechnungsabgrenzungen und Freizügigkeitsleistungen.....	26
7.2	Sonstiger Aufwand / Ertrag	26
8.	Auflagen der Aufsichtsbehörde	26
9.	Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	26
9.1	Teilliquidation	26
10.	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	26
11.	Bericht der Revisionsstelle.....	27
12.	Bericht der Revisionsstelle.....	28

Bilanz per 31.12.2021

Aktiven	Anhang Ziffer	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Vermögensanlagen			
Liquide Mittel	6.4	45'586'047.18	55'808'482.50
Forderungen			
Verrechnungssteuer		1'825'785.41	1'541'076.55
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	6.11	1'845'293.45	2'477'604.65
Forderungen gegenüber Dritten		922'753.57	9'855.49
Übrige Forderungen		18'272.76	17'578.28
		4'612'105.19	4'046'114.97
Wertschriften			
Obligationen		217'870'064.29	183'959'852.18
Aktien		458'648'079.56	460'584'357.21
Immobilien Indirekt		192'097'542.29	210'511'743.87
Alternative Anlagen		306'077'935.88	209'083'087.66
	6.4	1'174'693'622.02	1'064'139'040.92
Liegenschaften Direktbesitz	6.4	367'586'576.00	346'448'434.00
Total Vermögensanlagen		1'592'478'350.39	1'470'442'072.39
Aktive Rechnungsabgrenzung		3'097.50	0.00
Total Aktiven		1'592'481'447.89	1'470'442'072.39

Bilanz per 31.12.2021

	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Passiven	Ziffer	CHF	CHF
Verbindlichkeiten			
Ausstehende Freizügigkeitsleistungen		7'002'873.50	9'346'991.80
Andere Verbindlichkeiten		1'514'223.35	1'141'692.00
		8'517'096.85	10'488'683.80
Passive Rechnungsabgrenzung	7.1	1'244'583.08	520'092.51
Nicht-technische Rückstellung		0.00	0.00
Vorsorgekapital und techn. Rückstellung			
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	498'450'297.40	455'574'426.82
Vorsorgekapital Rentner	5.4	580'557'463.00	625'986'953.00
Technische Rückstellungen	5.5	156'870'000.00	171'227'057.20
		1'235'877'760.40	1'252'788'437.02
Wertschwankungsreserve		258'194'994.91	206'644'859.06
Stiftungskapital, Freie Mittel			
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertrags- / Aufwandüberschuss		88'647'012.65	0.00
		88'647'012.65	0.00
Total Passiven		1'592'481'447.89	1'470'442'072.39

Betriebsrechnung 2021

	Anhang Ziffer	2021 CHF	2020 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen			
Beiträge Arbeitnehmer	3.2	18'644'778.95	18'334'845.85
Beiträge Arbeitgeber	3.2	23'619'665.50	23'228'224.35
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	5.2	2'903'605.00	2'271'363.15
		45'168'049.45	43'834'433.35
Eintrittsleistungen			
Freizügigkeitseinlagen		20'843'117.93	11'376'915.58
Rückzahlungen WEF / Scheidung / IVR		2'231'300.18	643'805.10
	5.2	23'074'418.11	12'020'720.68
<i>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</i>		68'242'467.56	55'855'154.03
Reglementarische Leistungen			
Altersrenten		-37'337'677.12	-38'320'848.30
Ehegatten- / Scheidungsrenten		-12'516'386.39	-12'503'370.50
Invalidenrenten		-1'809'404.35	-1'525'923.00
Kinderrenten		-225'947.25	-272'718.35
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-10'379'688.60	-7'157'491.70
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	5.2	-1'182'215.95	-330'810.05
		-63'451'319.66	-60'111'161.90
Ausserreglementarische Leistungen			
Ausserreglementarische Leistungen		0.00	-1'753'534.15
Austrittsleistungen			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-22'382'307.75	-25'409'692.50
Vorbezüge WEF / Scheidung		-2'726'365.73	-4'135'440.30
	5.2	-25'108'673.48	-29'545'132.80
<i>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</i>		-88'559'993.14	-91'409'828.85
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien			
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-19'049'041.11	-5'839'330.01
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-23'826'829.47	-9'414'899.61
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	45'429'490.00	20'483'406.00
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	5.5	14'357'057.20	23'583'429.31
		16'910'676.62	28'812'605.69
Ertrag aus Versicherungsleistungen			
Ertrag aus Versicherungsleistungen		0.00	3'472.10
		0.00	3'472.10
Versicherungsaufwand			
Beiträge an Sicherheitsfonds		-183'377.10	-185'232.55
		-183'377.10	-185'232.55
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		-3'590'226.06	-6'923'829.58

Betriebsrechnung 2021

	Anhang Ziffer	2021 CHF	2020 CHF
Übertrag		-3'590'226.06	-6'923'829.58
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage			
Ergebnis Liquidität		-2'894'604.51	-459'774.65
Ergebnis Obligationen		-3'077'588.44	2'528'581.48
Ergebnis Aktien		79'850'269.33	24'968'249.47
Ergebnis Alternative Anlagen		49'018'529.67	9'562'214.12
Ergebnis Immobilien Indirekt		13'095'514.88	10'228'313.15
Ergebnis Hypothekendarlehen		57'918.35	0.00
Aufwand/Ertrag aus Währungsoverlay		-240'552.49	1'960'479.20
Übriger Ertrag / Aufwand aus Wertschriftenverwaltung		-31.15	-1'007.34
Vermögensverwaltungsaufwand Wertschriften		-11'978'834.25	-10'146'204.55
Ergebnis Liegenschaften Direktbesitz		21'410'380.72	20'154'321.45
Vermögenverwaltungsaufwand Liegensch. Direktbesitz		-739'169.69	-698'736.83
Zins auf Freizügigkeitsleistungen		-79'474.35	-24'177.95
	6.9	144'422'358.07	58'072'257.55
Auflösung/Bildung nicht technische RST			
Auflösung nicht technische Rückstellungen		0.00	1'148'531.00
		0.00	1'148'531.00
Sonstiger Aufwand			
Übrige Aufwände		-1'594'049.00	-1'461'166.73
	7.2	-1'594'049.00	-1'461'166.73
Sonstiger Ertrag			
Übrige Erträge		1'585'052.66	1'419'932.52
	7.2	1'585'052.66	1'419'932.52
Verwaltungsaufwand			
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-525'493.02	-557'905.47
Revisionsstelle und Experte		-82'641.45	-179'524.95
Aufsichtsbehörden		-17'852.70	-27'979.35
		-625'987.17	-765'409.77
ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS VOR AUFLÖ- SUNG/BILDUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE		140'197'148.50	51'490'314.99
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve		-51'550'135.85	-51'490'314.99
ERTRAGS- / AUFWANDÜBERSCHUSS		88'647'012.65	0.00

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Georg Fischer ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Stiftung hat den Zweck, alle Mitarbeiter der angeschlossenen Firmen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität zu versichern.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für berufliche Vorsorge unter der Ordnungsnummer SH 0053 eingetragen und erbringt mindestens die gesetzlichen Leistungen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Urkunde und Reglement	Gültig ab
Urkunde	5. Juli 2005
Vorsorgereglement vom 19.04.2021	1. Mai 2021
Reglement Teilliquidation vom 30.06.2009	30. Juni 2009
Anlagereglement vom 22.11.2021	22. November 2021
Rückstellungsreglement vom 24.09.2021	31. Dezember 2021
Wahlreglement vom 12.07.2019	1. Juli 2019
Geschäftsreglement vom 24.06.2020	1. Januar 2020
Reglement Wahrnehmung Aktionärsrechte nach VegüV vom 19.09.2014	1. Januar 2015

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Art	Person	Funktion
Stiftungsräte	Andreas Häggi*	Präsident
Arbeitgebervertretung	Thomas Hary	Mitglied
	Cristina Milimatti	Mitglied
	Pascal Renfer	Mitglied
	Noel Schreiber	Mitglied
Stiftungsräte	Orio Sargenti*	Vizepräsident
Arbeitnehmervvertretung	Holger Henss*	Mitglied
	Andras Bandi	Mitglied
	Jürgen Harsch	Mitglied
	Reto Zollinger	Mitglied
Rentnervvertretung	Bernadette Muhle**	
Leitung Pensionskasse	Amet Bekiri*	Geschäftsführer
Stiftungsbuchhaltung	Georg Fischer AG	

* Zeichnungsberechtigt mit Kollektivunterschrift zu zweien. ** ohne Stimmrecht, Weitere Personen sind bei der Bank / Post unterschriftsberechtigt

1.5 Revisionsstelle

BDO AG, Zürich

1.6 Experte für die berufliche Vorsorge

Allvisa AG, Zürich, Vertragspartnerin

Dr. Christoph Plüss, ausführender Experte

1.7 Angeschlossene Arbeitgeber

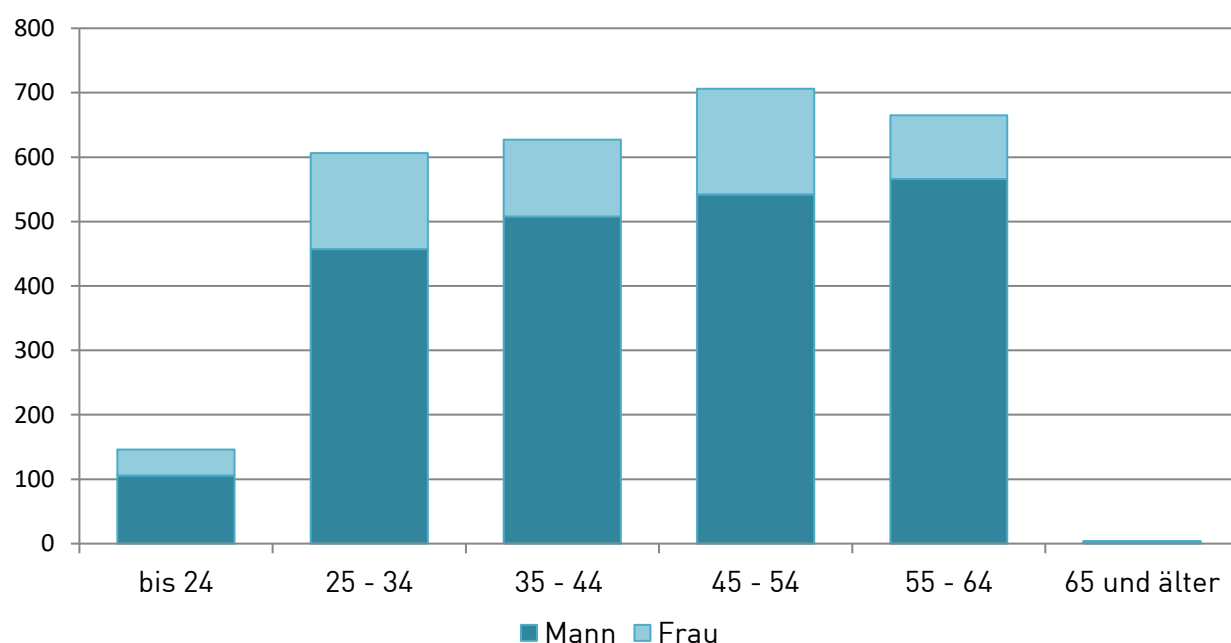
Name	Eintritt	Anzahl Aktive	
		2021	2020
Georg Fischer AG	01.01.1994	118	96
GF Casting Solutions AG	01.01.1993	71	66
Georg Fischer JRG AG	01.01.2008	293	293
Georg Fischer Finanz AG	01.01.1998	4	4
Georg Fischer Rohrleitungssysteme (Schweiz) AG	01.01.1994	78	77
Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG	01.01.1991	728	650
Stiftung Eisenbibliothek	01.01.1995	3	3
Stiftung Paradies	01.04.1995	5	4
Pensionskasse Georg Fischer	01.01.2000	4	3
Georg Fischer Wavin AG	01.01.1994	196	179
Eisenbergwerk Gonzen AG	01.01.1999	3	3
Verein pro Gonzenbergwerk	01.01.2004	1	1
Disa Industrie AG	01.01.1996	26	40
Elektroarmaturen AG	01.01.1994	8	6
Agie Charmilles SA	01.01.2020	382	376
Agie Charmilles Services SA	01.01.2020	73	73
GF Machining Solutions Sales Switzerland SA	01.01.2020	102	99
GF Machining Solutions Management SA	01.01.2020	121	104
GF Machining Solutions AG	01.01.2020	531	527
Externe Versicherte	01.01.2020	7	5
Bestand am 31.12.		2'754	2'609

2. Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	2021	2020
Anfangsbestand	2'609	1417
Übernahme Pension Fund GF Machining Solutions	0	1'247
Eintritte	446	270
Alters-Pensionierungen	-54	-59
Invaliden-Pensionierungen	-10	-6
Verstorbene	-3	-2
Austritte aus der PK*	-234	-258
Versicherten-Bestand am 31. Dezember**	2'754	2'609
*davon Risikoversicherte	9	7
**davon Risikoversicherte	37	36

Altersstruktur der aktiven Versicherten



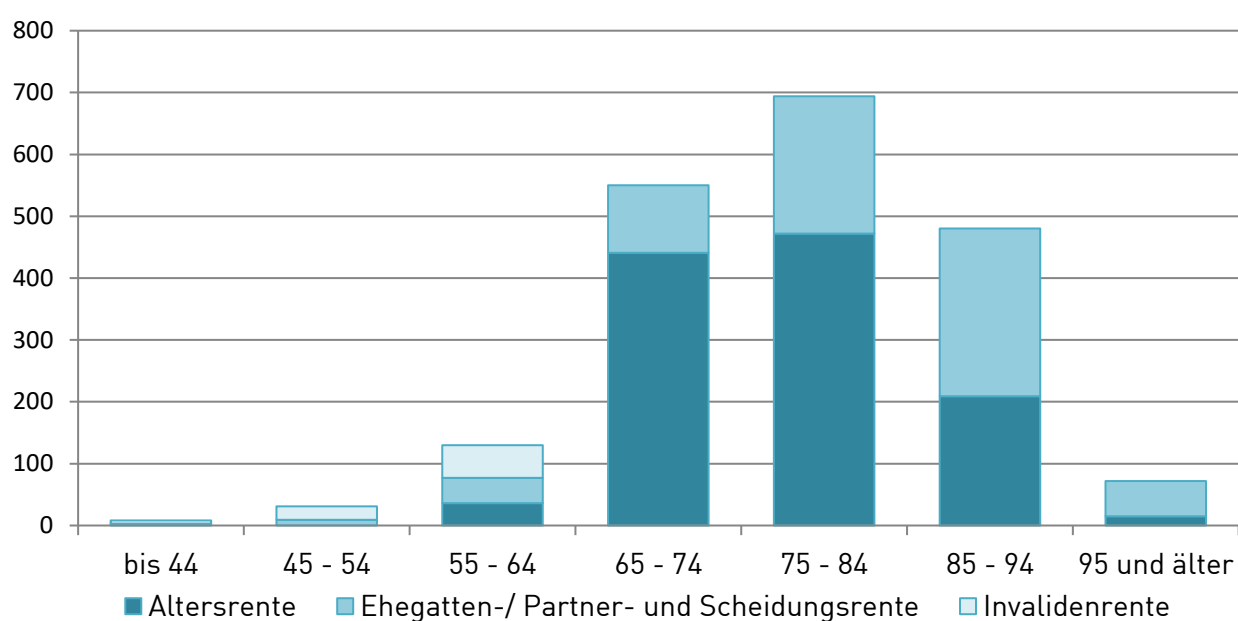
2.2 Rentenbezüger

	2021	2020
Anfangsbestand	2'057	1'589
Neuzugang:		
Übernahme Pension Fund GF Machining Solutions	0	534
Altersrenten	33	42
Invalidenrenten	10	6
Ehegatten- / Partner- und Scheidungsrenten	47	31
Kinderrenten	0	1
Erloschene Renten	-138	-146
Renten-Bestand am 31. Dezember	2'009	2'057

Der Renten-Bestand gliedert sich wie folgt:

	2021	2020
Altersrenten	1'173	1'215
Invalidenrenten	80	77
Ehegatten- / Partner- und Scheidungsrenten	712	717
Kinderrenten	44	48
Renten-Bestand am 31. Dezember	2'009	2'057

Altersstruktur der Rentenbezüger



3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterungen des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan richtet sich nach dem Vorsorgereglement vom 19. April 2021. Die Sparguthaben wurden 2021 mit 5.0% verzinst (Vorjahr 2.0%). Der technische Zinssatz für die Berechnung des Vorsorgekapitals für Rentner beträgt seit 31. Dezember 2018 2%.

Die Altersrente wird individuell aufgrund des vorhandenen Sparguthabens und des altersabhängigen Umwandlungssatzes berechnet. Kapitalabfindungen des gesamten Sparguthabens sind möglich, Vorbezüge werden angerechnet. Anspruch auf Altersleistung haben Versicherte, die das 58. Altersjahr vollendet haben.

Die Leistung bei Invalidität entspricht 60% des versicherten Lohnes, mindestens aber dem Betrag, welcher sich aufgrund des hochgerechneten Sparguthabens bis Schlussalter (ab Ereignis; Spargutschriften ohne Zins) und des Umwandlungssatzes im Schlussalter ergibt. Im Schlussalter wird die Invalidenrente neu festgesetzt und entspricht dann der Altersrente, welche aufgrund der fiktiv nachgeführten Spargutschriften mit Zins und mit dem Umwandlungssatz im Schlussalter berechnet wird.

Bei Leistung im Todesfall entspricht die Ehegattenrente 60% der Invaliden- respektive Altersrente.

Der versicherte Lohn entspricht dem Ziel-Jahreslohn abzüglich eines Koordinationsabzuges von 30% des massgebenden Lohnes. Der Koordinationsabzug ist auf 6/8 der maximalen AHV Rente (CHF 28'680) beschränkt. Der maximale Koordinationsbetrag entspricht seit Januar 2021 CHF 21'510.00, der maximal versicherte Lohn CHF 114'720.00.

Der Risikobeitrag von 2.5% des versicherten Lohnes, wird von den Versicherten mit 1% und den Arbeitgebern mit 1.5% (ab 1. Januar 2022: 1.0%) finanziert.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Pensionskasse Georg Fischer wird nach dem Beitragsprimat finanziert. Die Gesamteinnahmen setzen sich aus einem Spar- und einem Risikobeitrag zusammen und werden in Prozenten vom versicherten Lohn errechnet. Der Versicherte kann zwischen drei verschiedenen Sparplänen wählen (Reglement, Anhang Finanzierung A3). Die Arbeitgeber leisten bezogen auf den Standard-Vorsorgeplan einen reglementarischen Beitrag von 135% der Mitarbeiterbeiträge.

Die Aktivversicherten können im Rahmen des Reglements Rentenerhöhungen einkaufen. Der Renteneinkauf kann teilweise vom Arbeitgeber übernommen werden.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die Kasse erbrachte im Geschäftsjahr keine ausserreglementarischen Leistungen. Die ausserreglementarischen Leistungen im Vorjahr wurden infolge des Ertrags aus Übertragung der Liegenschaften der Caisse de retraite Charmilles (fusioniert mit Pension Fund GF Machining Solutions) und der daraus resultierenden Verteilung an die berechtigten Versicherten erbracht. Zudem wurden die Ansprüche aus der Zusammenführung des Pension Fund GF Machining Solutions und der Pensionskasse Georg Fischer für bereits ausgetretene im Vorjahr als ausserreglementarische Zahlungen verbucht.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

4.2.1 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht. Als Wertschriften gelten auch Immobilienaktien und -fonds im Inland und Ausland.

4.2.2 Fremdwährungsrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und Kursverluste werden erfolgswirksam verbucht.

4.2.3 Liegenschaften

Die Liegenschaften und das Land im Baurecht im Direktbesitz wird durch die Wüest Partner AG mittels der Discounted-Cashflow Methode (DCF) bewertet. Die Liegenschaften werden jeweils alle drei Jahre bzw. nach Abschluss von umfassenden Sanierungsarbeiten besichtigt. In den Jahren dazwischen finden Desktopbewertungen statt. Die Diskontierungszinssätze werden je nach Makro- und Mikrolage sowie Immobiliensegment durch den Bewertungsexperten festgelegt. Der durchschnittliche Diskontierungssatz lag 2021 bei 2.95% (Spannbreite 2.7% - 3.3%) (Vorjahr 3.2% mit einer Spannbreite 2.9%-3.5%).

Die Beteiligung (Miteigentumsanteil) am International Center Cointrin am Flughafen Genf (ICC) wird auf Basis der jährlich von der Verwaltung Privera zur Verfügung gestellten DCF Bewertung bilanziert.

Der aufgrund der DCF Methode ermittelte Marktwert der Liegenschaften wird um die erwarteten Verkaufskosten vermindert.

4.2.4 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen Grundlagen vom Experten ermittelt. Das erforderliche Deckungskapital per 31.12.2021 wurde aufgrund der technischen Grundlagen BVG 2020 / Generationentafel / 2% errechnet (Vorjahr BVG 2015 / Generationentafel / 2%).

4.2.5 Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Stiftungsrat basierend auf finanzökonomischen Überlegungen und den aktuellen Gegebenheiten festgelegte Zielgrösse beträgt per 31. Dezember 2021 16.2% (Vorjahr 15.9%) des gesamten Vermögens (siehe Ziffer 6.3) respektive TCHF 258'195.

4.2.6 Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

4.2.7 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung, Rechnungslegung

Per 31. Dezember 2021 wurden die technischen Grundlagen angepasst. Die Bewertung der Vorsorgekapitalien erfolgte auf mit den Grundlagen BVG 2020 / Generationentafel.

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung

Die Pensionskasse Georg Fischer deckt als autonome Kasse alle Risiken selbst.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Die Höhe der Verzinsung der Sparguthaben wird vom Stiftungsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage und der aktuellen Gegebenheiten auf dem Kapitalmarkt beschlossen. Die Sparguthaben wurden im Berichtsjahr zu 5.0% verzinst (Vorjahr 2.0%).

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben	2021 TCHF	2020 TCHF
Anfangsbestand der Sparguthaben	455'574	235'185
Zufluss infolge Vermögensübertrag PFGFMS	0	205'136
Spargutschriften	37'493	36'882
Einlagen aus Übergangsbestimmungen	8'492	7'888
Verzinsung Sparkapitalien	23'827	9'415
Einkäufe	2'904	2'271
Freizügigkeitseinlagen	20'843	11'377
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung/ IV-Fälle	2'231	644
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-22'382	-25'410
Vorbezüge WEF / Scheidung	-2'726	-4'122
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-10'380	-7'155
Auflösung infolge Pensionierung	-15'197	-18'263
Auflösung infolge Tod und Invalidität	-2'818	845
Vorjahr und Diverses	590	883
Stand der Sparguthaben am 31.12.	498'450	455'574

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Summe der Altersguthaben BVG	2021 TCHF	2020 TCHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung) am 31.12.	229'879	223'960
Spargutschriften	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2021 TCHF	2020 TCHF
Anfangsbestand des Deckungskapitals	625'987	460'604
Anpassungen und Neuberechnungen	-45'429	165'383
Stand des Deckungskapitals am 31.12.	580'557	625'987

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 22. November 2021 wurden die laufenden Renten für das Jahr 2022 nicht an die Teuerung angepasst.

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	2021 TCHF	2020 TCHF
Pensionierungsverluste	34'020	31'810
Rückstellung für Versicherungsrisiken	7'810	7'420
Rückstellung für Übergangsbestimmungen Pensionskasse GF	46'160	55'910
Rückstellung für Übergangsbestimmungen Pension Fund GFMS	9'400	11'200
Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	54'220	62'420
Pendente Invaliditätsfälle	5'260	2'110
Abfederungsmassnahmen	0	357
Total technische Rückstellungen	156'870	171'227

Rückstellung für Pensionierungsverluste: Um die Differenz zwischen dem versicherungstechnisch korrekten und dem reglementarisch festgehaltenen Umwandlungssatz finanzieren zu können, wird für alle aktiven Versicherten und temporären Invalidenrentnern, die ab dem folgenden Kalenderjahr das BVG-Alter 55 erreichen, eine Rückstellung auf dem Vorsorgekapital gebildet.

Rückstellung für Versicherungsrisiken: Die jährlich eingenommenen reglementarischen Risikobeiträge decken, sofern sie der versicherungstechnisch korrekten Risikoprämie entsprechen, die im langfristigen Durchschnitt zu erwartenden Schäden aus den Risiken Tod und Invalidität; kurzfristig auftretende Schwankungen im Risikoverlauf können jedoch nur unvollständig aufgefangen werden, weshalb zur Deckung dieser Risiken eine separate Rückstellung gebildet wird.

Die Höhe der notwendigen Rückstellung für Versicherungsrisiken beträgt 4.0 % der versicherten Lohnsumme zuzüglich 20mal die maximale Invalidenrente.

Rückstellung für Übergangsbestimmungen der Versicherten, die vor dem 1. Januar 2020 in der Pensionskasse Georg Fischer versichert waren: Die Rückstellung wird aufgrund der Übernahme der Versicherten des Pension Fund GF Machining Solutions gebildet. Die Höhe der Rückstellung wird so festgelegt, dass der Deckungsgrad der Pensionskasse und des Pension Fund GF Machining Solutions per 31.12.2019 übereinstimmen. Die zurückgestellten Mittel werden in den Folgejahren an den Destinatärskreis gemäss Übergangsbestimmungen im Vorsorgereglement verteilt. Diese Rückstellung wird nicht verzinst.

Rückstellung für Übergangsbestimmungen der ehemaligen Versicherten der Pension Fund GF Machining: Diese Rückstellung wird gebildet, um die per 1. Januar 2020 realisierte Reduktion des reglementarischen Umwandlungssatzes von 6.00 % auf 5.50 % und die Erhöhung des Pensionierungsalters bei den Frauen von 64 auf 65 abfedern zu können. Dabei wird die im Reglement beschriebene Übergangsbestimmung berücksichtigt.

Rückstellung zur Reduktion des technischen Zinssatzes: Die Pensionskasse bildet eine technische Rückstellung zur Reduktion des technischen Zinssatzes bei den Rentnern auf 1.0 %. Bei der Ermittlung der Höhe der technischen Rückstellung wird das Vorsorgekapital der Rentenbezüger berücksichtigt, nicht aber die Erhöhung der technischen Rückstellungen für die aktiven Versicherten.

Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle: Diese Rückstellung wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen (d.h. von Invaliditätsfällen, welche bereits bei der eidg. IV angemeldet wurden) sicherzustellen. Die Höhe dieser Rückstellung entspricht dem vorhandenen Vorsorgekapital von allen in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen.

Abfederungsmassnahmen: Wurde gebildet für Personen mit Jahrgängen 1951 bis 1956 aus der ehemaligen Fondazione di previdenza della ditta AGIE SA, welche aufgrund der unwiderruflichen Wahl bei Pensionierung Anspruch auf Besitzstandswahrung haben. Diese Rückstellung wurde letztmalig im Geschäftsjahr 2020 verwendet.

<i>Veränderung technische Rückstellungen:</i>	2021 TCHF	2020 TCHF
Pensionierungsverluste	2'210	12'250
Rückstellung für Versicherungsrisiken	390	2'337
Rückstellung für Übergangsbestimmungen Pensionskasse GF	-9'750	-10'835
Rückstellung für Übergangsbestimmungen Pension Fund GFMS	-1'800	11'200
Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	-8'200	17'420
Pendente Invaliditätsfälle	3'150	2'110
Abfederungsmassnahmen	-357	357
Total Bildung (+) / Auflösung (-)	-14'357	34'839

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Stiftungsrat hat dem Experten für berufliche Vorsorge ein versicherungstechnisches Gutachten in Auftrag gegeben, welches auf Basis der revidierten Jahresrechnung 2020 erstellt wird. In seinem letzten versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2020 bestätigt der Experte für berufliche Vorsorge, dass

- der technische Zinssatz (unter Berücksichtigung der technischen Rückstellung) und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen zum Stichtag angemessen sind.
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können.
- die reglementarischen und versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

5.7 Auswirkung des Wechsels der versicherungstechnischen Grundlagen

Grundlagenwechsel per 31.12.2021	TCHF 31.12.2021	TCHF 31.12.2021	TCHF
	BVG 2020 Generationentafel 2.0%	BVG 2015 Generationentafel 2.0%	Effekt durch Umstellung
Vorsorgekapital Aktive	498'450	498'450	0
Vorsorgekapital Rentner	580'557	608'782	-28'224
Pensionierungsverluste	34'020	35'640	-1'620
Versicherungsrisiken	7'810	7'810	0
Übergangsbestimmungen	55'560	55'560	0
Reduktion technischer Zinssatz	54'220	59'750	-5'530
Pendente Invaliditätsfälle	5'260	5'260	0
Total Vorsorgekapital und versicherungstechnische Rückstellungen	1'235'878	1'271'252	-35'374

Das Vorsorgekapital der Aktiven erfährt durch den Grundlagenwechsel keine Veränderung.

Das Vorsorgekapital der Rentner senkt sich um TCHF 28'224 resp. 4.6% durch die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020. Bei der Rückstellung für Pensionierungsverluste nimmt die Rückstellung um TCHF 1'620 ab, bei der Rückstellung für die Reduktion des technischen Zinses um TCHF 5'530. Insgesamt entlastet die Umstellung die Jahresrechnung um TCHF 35'374.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BWV2

	2021 TCHF	2020 TCHF
Aktiven (Bilanzsumme)	1'592'481	1'470'442
Verbindlichkeiten	-8'517	-10'489
Passive Rechnungsabgrenzung	-1'245	-520
Nicht technische Rückstellung	0	0
Vorsorgevermögen netto (Vv)	1'582'720	1'459'433
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	1'235'878	1'252'788
Deckungsgrad (Vv in % von Vk)	128.1%	116.5%

6. Vermögensanlagen

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und -manager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen in einem Anlagereglement festgehalten.

Der Stiftungsrat hat einen Anlageausschuss und eine Baukommission ernannt und das Portfoliomanagement der Georg Fischer AG mit einem Overlay-Mandat über die Verwaltung des Wertschriftenvermögens sowie die Georg Fischer Finanz AG mit der Wahrung der Eigentümerinteressen auf den Liegenschaftsanlagen beauftragt.

Im Hinblick auf die Umsetzung der für die Vorsorgeeinrichtungen relevanten Bestimmungen der Verordnung des Bundesgesetzes gegen die übermässige Vergütung bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV), hat der Stiftungsrat einen Stimmrechtsausschuss errichtet. Der Stimmrechtsausschuss nimmt seit 1. Januar 2015 die Aktionärsrechte der Pensionskasse Georg Fischer wahr. Der zusammenfassende Bericht gemäss Art. 23 VegüV wird unter <http://www.pk.georgfischer.com> veröffentlicht.

Anlageausschuss	Mads Joergensen	Präsident, CFO Konzern
	Orio Sargenti	Vizepräsident des Stiftungsrats
	Andreas Häggi	Präsident des Stiftungsrats
	Paul Czaj	Mitglied des Stiftungsrats der Durach-Stiftung
	Thomas Hary	Mitglied des Stiftungsrats
	Pascal Renfer	Mitglied des Stiftungsrates
	Bernadette Muhle*	Rentnervertreterin
Stimmrechtsausschuss	Richard Furrer	Rentnervertreter
	Richard Keller	Ehemaliger Stiftungsratspräsident
	Rudolf Werner	Präsident der Rentnervereinigung
Baukommission	Andreas Häggi	Präsident des Stiftungsrats
	Beat Gallmann	Beauftragt als Eigentümervertreter
	Holger Henss	Mitglied des Stiftungsrats
	Reto Zollinger	Mitglied des Stiftungsrates
	Jürgen Harsch	Mitglied des Stiftungsrats

* ohne Stimmrecht

Vermögensverwalter der Teilvermögen sind:

Portfoliomanagement Georg Fischer AG:	Liquidität, Obligationen Fremdwährungen, indirekte Immo-Anlagen und alternative Anlagen, Overlay- und Absicherungsgeschäfte
UBS Global Asset Management:	Passivmandate (Aktien CH und Obligationen CH)
Credit Suisse (Schweiz) AG	Passivmandate (Aktien Ausland ESG und Obligation FW)
zCapital AG:	Aktien Schweiz Small- und Mid-Caps, Dividendentitel
GAM Investment Management (Switzerland) AG	Aktien Schweiz Small- und Mid-Caps
Pictet Asset Management SA	Aktien Schweiz, Dividendentitel
Schaepi Grundstücke Verwaltungen KG	Liegenschaften im Direktbesitz

Einzelheiten sind in den Vermögensverwaltungsverträgen geregelt. Die Bank Julius Bär & Co. AG fungiert als Global Custodian (Depotstelle). Mit dem Anlagen-Controlling für Wertschriften ist PPCmetrics AG beauftragt.

Die UBS AG, Credit Suisse (Schweiz) AG und die Bank Julius Bär & Co. AG sind FINMA beaufsichtigte Banken. Die zCapital AG, GAM Investment Management (Switzerland) AG und Pictet Asset Management SA ist von der FINMA beaufsichtigter Vermögensverwalter. Das Portfoliomanagement der Georg Fischer AG untersteht als Abteilung der Stifterfirma keiner Beaufsichtigung.

Alle mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen der Pensionskasse Georg Fischer und des Georg Fischer Konzerns haben die ASIP Charta betreffend Loyalität in der Vermögensverwaltung unterzeichnet.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50, Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV2)

Die Erweiterungsmöglichkeit nach Art. 50, Abs. 4 BVV2 wird bei den Liegenschaften in Anspruch genommen. Per 31. Dezember 2021 sind rund 35.1% (Vorjahr 37.9%) des Vermögens in Immobilien angelegt. Der Anhang 1 zum Anlagereglement gültig ab 22. November 2021 sieht für Immobilien insgesamt einen Zielwert von 39% vor, für Liegenschaften im Direktbesitz von 26%.

Der Stiftungsrat erachtet diese Inanspruchnahme der Erweiterung gemäss Art. 50 BVV2 für zweckmässig, da die Rendite auf Immobilien im derzeitigen Anlageumfeld hoch und stabil ist. Die Stiftung hält 65 Liegenschaften mit 772 Mietobjekten (Vorjahr 772) an 40 Standorten mit einem Schwerpunkt im Raum Zürich und der Nordwestschweiz. Somit ist der Bestand breit diversifiziert. Der Leerstandsverlust liegt mit 3.15% (Vorjahr 3.31%) weit unter dem Benchmark von 5%.

Geografische Aufteilung der Immobilien in der Schweiz	2021 TCHF	in %
Liegenschaften Inland Direkt	367'587	100
davon in den Kantonen AG und SO	65'256	18
davon in den Kantonen BL und BS	51'186	14
davon im Kanton Zürich	182'365	50
davon in den Kantonen TG, SG und GR	16'774	5
davon in den Kantonen GE und VD	52'006	14

Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2 werden ebenfalls im Bereich der alternativen Anlagen beansprucht. Dies gilt für kotierte verzinsliche Anlagen deren ganze oder teilweise Rückzahlung von Bedingungen abhängig ist, welche seit 2015 gemäss Art. 53 BVV2 Abs. 3a. nicht mehr als Obligationen sondern, als alternative Anlagen gelten. Bei diesen Anlagen wurde auf die Kollektivität gemäss Art. 53 Abs. 4 verzichtet. Die Diversifikation wird hingegen sichergestellt. Der Stiftungsrat erachtet es als nicht zweckmässig diese Anlagen zwingend als Kollektivanlagen zu halten. Bei der Anlage in Kollektivanlagen würden zusätzliche Kosten anfallen ohne für den Stiftungsrat ersichtlichen Nutzen.

Des Weiteren wird bei den alternativen Anlagen die Erweiterungsmöglichkeit gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2 auch bei der Begrenzung des prozentualen Anlagevolumens in Anspruch genommen. Gemäss BVV2 darf im Maximum 15% in alternative Anlagen investiert werden. Per 31. Dezember 2021 sind rund 19.22% (Vorjahr 14.22%) des Vermögens in dieser Anlagekategorie investiert. Diese Erweiterung wurde beschlossen, um die Anlagen in Obligationen, welche gegenwärtig ein schlechtes Risiko- Return Profil haben, auf einem tiefen Niveau zu halten. Die alternativen Anlagen sind sehr breit diversifiziert, sowohl nach Anbietern wie nach Anlageklassen.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Der Stiftungsrat hat nachfolgende, längerfristig gültige Zielgrössen festgelegt:

Anlagekategorie		2021			2020		
		Markt-	Schwankungs-		Markt-	Schwankungs-	
		wert	rückstellung		wert	rückstellung	
		31.12.	SOLL	SOLL	31.12.	SOLL	SOLL
		TCHF	in %	TCHF	TCHF	in %	TCHF
Liquide Mittel inkl Marktwert DTG (WO)	in CHF	42'793	0	0	55'363	0	0
Liquide Mittel*	in FW	2'793	5	140	445	5	22
Obligationen	in CHF	157'895	10	15'790	135'270	10	13'527
Obligationen	in FW	59'975	15	8'996	48'690	15	7'303
Aktien	Schweiz	281'316	30	84'395	274'315	30	82'295
Aktien (Engagement Schweiz)	Schweiz	1'340	30	402	1'298	30	389
Aktien	Ausland	177'332	30	53'200	186'269	30	55'881
Immobilien Anlagestiftungen	in CHF	189'233	5	9'462	205'142	5	10'257
Immobilien Fonds und Aktien	in CHF	1'980	15	297	4'557	15	684
Immobilien Fonds und Aktien	in FW	884	15	133	812	15	122
Alternative Anlagen	in CHF	52'160	25	13'040	32'548	25	8'137
Alternative Anlagen	in FW	253'918	25	63'480	176'536	25	44'134
Liegenschaften Direkt		367'587	5	18'379	346'448	5	17'322
Devisentermingeschäfte (Verkäufe)	in CHF	190'338	-5	-9'517	130'292	-5	-6'515
Bezugsgrösse Bilanzsumme		1'592'481			1'470'442		
Wertschwankungsreserve Zielgrösse			16.2	258'195		15.9	233'558
Bilanzierte Wertschwankungsreserve			0.0	258'195		14.1	206'645
Fehlende Wertschwankungsreserve			16.2	0		1.8	26'914

6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

	31.12.2021				31.12.2020		
	Wert	in %	Ziel	Bandbreite	Wert	in %	Begrenz.
	31.12.	Vermög.	- wert	Anlage- stra- tegie %	31.12.	Vermög.	Art 55 BW 2
Werte in TCHF							
Liquide Mittel CHF	40'027	2.51%			55'458	3.77%	
Liquide Mittel FW (inkl. DTG-Käufe)	2'793	0.18%			445	0.03%	
Marktwert DTG und Optionen aus Währungsoverlay**	2'766	0.17%			-95	-0.01%	
Total Liquidität	45'586	2.86%	2	0 - 10	55'808	3.80%	
Obligationen CHF Passiv	70'904	4.45%	5		65'145	4.43%	
Obligationen CHF (Buy-and-Hold)	75'552	4.74%	5	10 - 15	56'538	3.84%	
Obligationen CHF Aktiv	11'439	0.72%	2		13'587	0.92%	
Obligationen Fremdwährungen Passiv	27'447	1.72%	2	2 - 6	28'168	1.92%	
Obligationen Fremdwährungen Aktiv	32'528	2.04%	2		20'521	1.40%	
Total Obligationen	217'870	13.68%	16		183'960	12.51%	
Aktien Schweiz Passiv	39'361	2.47%	3		45'788	3.11%	
Aktien Schweiz (Buy-and-Hold)	48'923	3.07%	3	7 - 12	44'395	3.02%	
Aktien Schweiz Aktiv	84'653	5.32%	4		80'328	5.46%	
Aktien Schweiz Small-/Midcaps	46'715	2.93%	3	2 - 4	44'577	3.03%	
Aktien Schweiz Dividendenaktien	61'665	3.87%	4	3 - 5	59'227	4.03%	
Derivate Engagement Erhöhung (Kauf Futures)	-	0.00%			-	0.00%	
Derivate Engagement Erhöhung (Optionen)	(1'340)	(0.08%)			(1'298)	(0.09%)	Aktien
Total Aktien Schweiz ohne Kauf Futures	281'316	17.67%	17	12 - 20	274'315	18.66%	50%
Aktien Ausland Passiv	91'402	5.74%	6	5 - 15	101'951	6.93%	
Aktien Ausland Aktiv	85'930	5.40%	5		84'318	5.73%	
Derivate Engagement Erhöhung	(0)	(0.00%)			(0)	(0.00%)	
Total Aktien Ausland	177'332	11.14%	11	5 - 15	186'269	12.67%	
ILS	46'280	2.91%		0 - 4	13'259	0.90%	
Private Equity	81'929	5.14%		0 - 7	56'373	3.83%	
CLO Equity	35'857	2.25%		0 - 4	30'980	2.11%	
Kreditprodukte	142'012	8.92%		0 - 13	108'550	7.38%	
Marktwert DTG Währungsoverlay Alternative Anlagen	-	0.00%			-80	-0.01%	
Total Alternative Anlagen	306'078	19.22%	15	10 - 20	209'083	14.22%	15%
Immobilien Indirekt Inland	191'214	12.01%	13	10 - 17	209'700	14.26%	30%
Derivate Engagement Erhöhung	(0)	(0.00%)			(0)	(0.00%)	
Immobilien Indirekt Ausland	884	0.06%	0		812	0.06%	10%
Liegenschaften Inland Direkt	367'587	23.08%	26	23 - 29	346'448	23.56%	30%
Kontokorrent-Guthaben bei Arbeitgeber	1'845	0.12%			2'487	0.17%	
Forderungen Dritte	923	0.06%			0	0.00%	
Forderungen/Verrechnungssteuer	1'844	0.12%			1'559	0.11%	
Total Anlagevermögen	1'592'478	100.00%			1'470'442	100.00%	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	0.00%			-	0.00%	
Bilanzsumme	1'592'481	100.00%			1'470'442	100.00%	

Alternative Anlagen sind gem. Art. 53 Abs. 2 BVV2 überwiegend in diversifizierten kollektiven Anlagen investiert. Ausnahme siehe Ziffer 6.2.

Innerhalb der Quote „Immobilien Indirekt Ausland“ besteht eine kollektive illiquide Anlage. Gemäss Anlagereglement, Anhang 2, ist diese erlaubt und vom Stiftungsrat bewilligt. Es dürfen jedoch keine Neuanlagen getätigt werden.

Die Anlagekategorie Immobilien indirekt wird überwiegend über kollektive Anlagen umgesetzt. Der grösste Teil der Umsetzung erfolgt über Immobilienanlagestiftungen (99.0%), der Rest ist in Aktien (1.0%) investiert. Die Pensionskasse Georg Fischer hält Anteile an insgesamt 10 Immobilienanlagestiftungen. Aus Sicht des Stiftungsrates ist die Anlagekategorie Immobilien Indirekt breit diversifiziert angelegt. Die Auswahl mehrerer Anlagestiftungen ermöglicht der Pensionskasse Georg Fischer eine breite Diversifikation hinsichtlich Art der Immobilien, geografischer Verteilung und nicht zuletzt im Hinblick auf das Gegenparteirisiko.

Gesamtbegrenzungen inkl. Engagement Erhöhungen Short Put

	Wert 31.12.2021	in % Vermög.	Ziel - wert %	Bandbreite Anlagestra- tegie %	Wert 31.12.2020	in % Vermög.	Begrenz. Art 55 BVV 2
Werte in TCHF							
<i>DTG -Absicherung</i>	<i>190'338</i>	<i>12.0%</i>			<i>130'292</i>	8.9%	
Total Fremdwährungen*	286'913	18.0%		10 - 20	249'991	17.0%	30%
Total Nominalwerte	452'199	28.4%			361'034	24.6%	
Total Sachwerte	1'141'622	71.7%			1'110'705	75.5%	
Total Aktien	459'988	28.9%	28		461'882	31.4%	50%
Total Aktien und Alternative Anlagen	766'066	48.1%	43		670'965	45.6%	65%

* Bestand jeweils nach Abzug der Devisen-Termin-Geschäfte

** Bei direkt zuordenbaren DTG sind die Marktwerte in den entsprechenden Kategorien verbucht

6.5 Unterstellung FinfraG

Die Pensionskasse Georg Fischer ist dem Finanzmarktinfrastukturgesetz (FinfraG) unterstellt. Die Durchführung der sich aus dem FinfraG ergebenden Verpflichtungen ist im Anlagereglement geregelt. Den Reportingpflichten kommt der Global Custodian nach und ist für die Einhaltung der Dokumentationspflichten zuständig. Der Global Custodian, Bank Julius Bär & Co. AG, hat ein Regressrecht auf den bei ihr liegenden Vermögenswerten.

6.6 Darstellung der offenen Derivate per 31.12.2021

	Kontraktwert in TCHF	Marktwert 31.12.2021 in TCHF
Devisentermingeschäfte (Käufe und Verkäufe)	190'338	2'766
Optionen auf Aktien Schweiz	60'740	-8'165
Short Calls (Einzeltitel)	2'900	-61
Short Calls (SMI)	56'500	-8'081
Short Puts (Einzeltitel)	1'340	-23
Optionen auf Aktien Ausland	20'045	-4'198
Short Call (S&P)	20'045	-4'198
Optionen auf Fremdwährungen	13'500	-46
Short Calls	13'500	-46
Total	284'623	-9'644

Die erforderliche Liquidität für die Engagement erhöhenden Derivate ist gewährleistet.
Die erforderlichen Basistitel für die Engagement reduzierenden Derivate sind vorhanden.
Während des Geschäftsjahres wurden folgende Arten von Derivaten eingesetzt:

- Short Calls Aktien Schweiz (Einzeltitel, Immobilienbeteiligungen und SMI),
- Short Calls Aktien Ausland (S&P)
- Short Puts Aktien Schweiz (Einzeltitel und Immobilienbeteiligungen)
- Short Calls Fremdwährungen bei Alternative Anlagen, Obligationen FW und Währungsoverlay
- Short Puts Fremdwährungen bei Alternative Anlagen, Obligationen FW und Währungsoverlay
- Devisentermingeschäfte

6.7 Offene Kapitalzusagen

Es bestehen per Bilanzstichtag offene Kapitalzusagen für Private Equityanlagen in Höhe von TCHF 38'274 für Infrastrukturanlagen in Höhe von TCHF 1'242 und für Kreditprodukte/CLO in Höhe von TCHF 37'767.

Sämtliche Engagements haben sich am Jahresende innerhalb der vom Stiftungsrat gesetzten Limiten bewegt.

6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Es bestand während des Jahres 2021 sowie im Vorjahr Securities Lending im Rahmen der passiven Mandate.

6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	2021		2020	
	Wert in CHF	Rendite	Wert in CHF	Rendite
Ergebnis Zinsertrag Liquidität	-2'894'605	n.a.	-459'775	n.a.
Ergebnis Obligationen CHF	-2'761'147	-1.8%	1'028'892	n.a.
Ergebnis Obligationen FW	-316'442	-0.2%	1'499'690	n.a.
Ergebnis Aktien CH inkl. Absicherung	51'589'431	18.0%	12'872'812	n.a.
Ergebnis Aktien Ausland inkl. Absicherung	28'260'838	14.9%	12'095'438	n.a.
Ergebnis Alternative Anlagen	49'018'530	17.6%	9'562'214	n.a.
Ergebnis Immobilien Indirekt	13'095'515	5.8%	10'228'313	n.a.
Währungsoverlay	-240'552		1'960'479	
Übrige Erträge/Aufwendungen	-31		-1'007	
Retrozessionen	150'553		12'870	
Global Custody Fees / Gebühren	-234'863		-234'517	
Vermögensverwaltung intern	-856'027		-715'392	
Vermögensverwaltungskosten extern	-605'048		-890'088	
Kostenkennzahl aus transparenten Kollektivanlagen	-8'978'263		-6'965'838	
Transaktionskosten/Steuern	-1'427'723		-1'310'823	
Hypothekarzinsen Arbeitnehmer	0		0	
Hypothekarzinsen Dritte	0		0	
WB Hypothekardarlehen/Restrukturierungs-kommission	57'918		0	
Total Ertrag aus Wertschriftenbuchhaltung	123'858'085		38'683'267	
Liegenschaftsertrag vor Neubewertung	-49'737		6'184'971	
Neubewertung Liegenschaften	21'460'118		13'969'350	
Verwaltungskosten Liegenschaften	-739'170		-698'737	
Total Ertrag Liegenschaftsrechnung	20'671'211	5.6%	19'455'585	
Vermögenscontrolling extern	-27'464		-42'416	
Separater Vw-Aufwand der Vermögensanl.	-27'464		-42'416	
Verzinsung von Austrittsleistungen	-79'474		-24'178	
Gesamtergebnis aus Vermögensanlagen	144'422'358	10.0%	58'072'258	4.1%

Seit 2013 werden neu Transaktionskosten/Steuern sowie Kosten aus transparenten Kollektivanlagen ausgewiesen. Innerhalb der Wertschriften-Kategorien wird dies im jeweiligen Ergebnis entsprechend berücksichtigt.

6.10 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

	2021	2020
	CHF	CHF
Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten Wertschriften		
Global Custody Fees / Gebühren	234'863	234'517
Retrozessionen	-150'553	-12'870
Vermögensverwaltungskosten extern	605'048	890'088
Vermögensverwaltungskosten intern / -Controlling	883'491	757'808
Transaktionskosten und Steuern	1'427'723	1'310'823
Total fakturierte Kosten Wertschriften gemäss Betriebsrechnung	3'000'571	3'180'366
Summe der Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	8'978'263	6'965'838
Totalkosten Wertschriften für die Betriebsrechnung	11'978'834	10'146'205
in % des Wertschriften-Vorsorgevermögens	1.02%	0.95%
Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten Liegenschaften	CHF	CHF
Vermögensverwaltungskosten Liegenschaften gemäss Betriebsrechnung	739'170	698'737
in % des Liegenschaften-Vorsorgevermögens	0.20%	0.20%
Totalkosten für die Betriebsrechnung	12'718'004	10'844'941
in % der kostentransparenten Anlagen	0.80%	0.75%
Kostentransparente Anlagen per 31.12.	1'581'246'597	1'455'198'628
Intransparente Kollektivanlagen per 31.12.	10'307'226	15'243'444
Total Vermögensanlagen per 31.12.	1'591'553'824	1'470'442'072
Kostentransparenzquote	99.35%	98.96%

Intransparente Kollektivanlagen, Bestände per 31.12.2021

Instrument	Anbieter	ISIN/Valor	Währung	Anzahl	Marktwert in CHF	in % der gesamten Vermögensanlagen
ALCENTRA EUROPEAN DIRECT LENDING II	Alcentra Ltd.	9630110	EUR	2'808'138'630.00	2'696'627.25	0.17%
ALCENTRA EUROPEAN DIRECT LENDING III	Alcentra Ltd.	n.a.	EUR	4'003'703'140.00	4'184'094.12	0.26%
ALCENTRA STRUCTURE CREDIT OPPORTUNITIES IV	Alcentra Ltd.	n.a.	USD	2'168'634'560.00	2'518'996.15	0.16%
4IP EUROPEAN REAL ESTATE FUND	4IP Management Ltd.	LU0287626823	EUR	1'854.00	883'670.17	0.06%
SAPPHIRE IV CELL	Sapphire (PCC) Ltd.	n.a.	EUR	302'064.00	23'838.70	0.00%
Anteil der intransparenten Anlagen					10'307'226.39	0.65%
				Vorjahr	15'243'444.24	1.04%

Die durch die Bank Julius Bär & Co. AG (Global Custodian) ermittelten Renditen für die Vermögensanlagen basieren auf den taggenauen Depotbeständen inkl. der den Wertschriften zugeordneten Marchzinsen und der Liquidität auf den einzelnen Wertschriftendepots.

Für die operative Liquidität, welche auf den Konten bei der Credit Suisse und Postfinance liegen, wurden Negativzinsen in Höhe von TCHF 29 (Vorjahr TCHF 22) bezahlt.

6.11 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserven

Gegenüber den Arbeitgebern bestehen wie im Vorjahr ausschliesslich Kontokorrentforderungen (Beitragsrechnungen), welche im Januar 2022 vollständig beglichen wurden.

6.12 Retrozessionen

Mit allen betroffenen Finanzintermediären ist vereinbart, dass allfällige Retrozessionen ausschliesslich der Stiftung zustehen.

7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Passive Rechnungsabgrenzungen und Freizügigkeitsleistungen

Hier enthalten sind vorwiegend die Abgrenzungen für Sicherheitsfonds, Vermögensverwaltung, Revision und Freizügigkeitsleistungen für Eintritte ab 1. Januar 2022, die noch im Jahr 2021 unserer Pensionskasse überwiesen wurden.

7.2 Sonstiger Aufwand / Ertrag

Die Pensionskassenverwaltung erledigt die Rentenzahlungen und andere Dienstleistungen für die Stiftung für Wohlfahrtszwecke der Georg Fischer AG und die Durach-Stiftung. Diese Rentenzahlungen werden im sonstigen Aufwand und sonstigen Ertrag brutto ausgewiesen.

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen zurzeit keine pendenten Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidation

Tatbestand der Teilliquidation ist im Jahr 2021 nicht erfüllt.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2021 hatten.

Schaffhausen, den 12. April 2022

Der Stiftungsrat der Pensionskasse Georg Fischer

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Pensionskasse Georg Fischer, Schaffhausen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse Georg Fischer (Seiten 3-26 des Jahresberichts), bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Pensionskasse Georg Fischer für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 19. April 2021 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 12. April 2022

BDO AG

Helene Lüscher

Leitende Revisorin

Zugelassener Revisionsexperte

Renzo Ferretti

Zugelassener Revisionsexperte

Pensionskasse Georg Fischer
Amsler-Laffon-Strasse 9
8201 Schaffhausen
Schweiz

Telefon +41 (0) 52 631 38 06
Fax +41 (0) 52 631 28 38

www.georgfischer.com/pk

